



Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Lernprogramm gegen Häusliche Gewalt

Ein Angebot für Männer und Frauen aus Basel-Stadt
für ein Leben ohne Gewalt in Familie und Partnerschaften



Kennen Sie das?

Beim Streiten mit Ihrem Partner, Ihrer Partnerin oder Ihren Kindern...

...haben Sie Angst, die Kontrolle über sich selbst zu verlieren und fühlen sich überfordert.

...haben Sie schon geschrien, beleidigt oder gedroht.

...haben Sie schon geschubst, gestossen, gespuckt, geschlagen, gewürgt oder befürchten, dies zu tun.

...haben Sie schon Gegenstände zerstört oder nach anderen geworfen.

...spüren Sie, dass Ihre Mitmenschen Ihnen mit Angst begegnen.

Auch wenn nur einer dieser Punkte zutreffen sollte: Nehmen Sie das ernst. Schützen Sie Ihre Nächsten! Unter Gewalt leiden alle, besonders auch Kinder, die diese Gewalt direkt oder indirekt miterleben. Häusliche Gewalt ist für die Entwicklung von Kindern eine schwere Belastung.

Machen Sie den ersten Schritt in eine gewaltfreie Zukunft!

Nehmen Sie am Lernprogramm gegen Häusliche Gewalt teil. Die Wirkung ist spürbar: Menschen, die am Lernprogramm teilnehmen, werden seltener rückfällig. Teilnehmerinnen und Teilnehmer wissen, was ihre Gewalt bewirkt, wodurch sie ausgelöst wird und wie sie sie verhindern können.

Der Kurs wird von Fachpersonen mit langjähriger Erfahrung im Bereich Häuslicher Gewalt geführt.

Wer kann am Lernprogramm teilnehmen?

Das Lernprogramm richtet sich an volljährige Personen, die in einer bestehenden oder aufgelösten Partnerschaft oder in der Familie Gewalt ausgeübt oder angedroht haben.

Nach der Anmeldung findet ein Aufnahmegespräch mit den Kurs anbietenden statt. Für fremdsprachige Teilnehmende wird mit einer Übersetzung gearbeitet. Das Angebot ist kostenlos.

Was sind die Ziele des Lernprogramms?

- Sie erkennen Ihre eigenen Muster der Gewaltdynamik.
- Sie kennen Ihr Rückfallrisiko und erarbeiten Strategien gegen Rückfälle.
- Sie lernen gewaltfrei zu streiten und Gespräche zu führen.
- Sie fördern die Selbst- und Fremdwahrnehmung.
- Sie erlangen Sicherheit in den neu erworbenen Fähigkeiten.

Anmeldung:

Zur Vereinbarung eines Termins für das Aufnahmegespräch wenden Sie sich an:

Fachbereich Gewaltberatung

Telefon: +41 (0)61 267 00 00

E-Mail: gewaltberatung@jsd.bs.ch

Behörden, die eine Person für das Lernprogramm anmelden, senden alle relevanten Unterlagen an den Fachbereich Gewaltberatung.

Herausgegeben von:

Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt

Generalsekretariat

Abteilung Gewaltschutz und Opferhilfe

Spiegelgasse 6, 4001 Basel

www.halt-gewalt.bs.ch

Redaktion und Layout: bom! communication ag

© 2023